

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 71. Ratssitzung vom 6. November 2019**

### **1843. 2019/379**

**Beschlussantrag der SP-, Grüne- und AL-Fraktion und der Parlamentsgruppe EVP  
vom 11.09.2019:**

**Resolution für eine nukleare Abrüstung und für die Unterzeichnung des von den  
Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrags zum Verbot von Atomwaffen**

Marco Geissbühler (SP) begründet den Beschlussantrag (vergleiche Beschluss-Nr.  
1652/2019).

Der Rat stimmt dem Beschlussantrag mit 71 gegen 0 Stimmen (bei 1 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

Dem Gemeinderat wird beantragt, eine Resolution mit folgendem Wortlaut zu verabschieden: «Die Stadt Zürich ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellt. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohnerinnen und Einwohner das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüssen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern den Bundesrat zum Beitritt auf.»

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat